

ANLEITUNG ZUR SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG / RECOVERY MIT PHOENIX FIRSTWARE

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren zum Erwerb ihres GERICOM Notebooks.

Eine Systemwiederherstellung / Recovery mit Phoenix Firstware bedeutet, dass das Betriebssystem Windows XP sowie sämtliche andere Programme und Daten in den Zustand zurückversetzt wird, indem es zuletzt gespeichert wurde. Die Systemwiederherstellung ist in wenigen Minuten erledigt.

Als erstes erstellen Sie einen Wiederherstellungspunkt und gehen wie folgt vor:



1. Starten Sie im Windows™ das Programm „Recover PRO“
2. Wählen Sie im Menü „Wiederherstellungspunkt“ den Punkt „Neu“
3. Geben Sie einen Namen für den Wiederherstellungspunkt ein und wählen Sie die Option „Inkrementell“ aus
4. Bestätigen Sie 2x mit „Weiter“
5. Nun wird ein neuer Wiederherstellungspunkt erstellt. Dies wird einige Minuten dauern
6. Beenden sie dieses Fenster mit „Schließen“ und der Wiederherstellungspunkt ist erstellt

Sie können den Wiederherstellungspunkt auf zwei Arten laden und sämtliche Daten, die im Wiederherstellungspunkt angelegt wurden, sind somit wieder verfügbar.

Laden eines Wiederherstellungspunktes unter Windows:

1. Starten Sie im Windows™ das Programm „Recover PRO“
2. Wählen Sie nun einen Wiederherstellungspunkt aus und klicken sie auf den Button „Wiederherstellen“ (2. Button von links)
3. Danach wählen Sie „Nur Laufwerk C: wiederherstellen“ aus und bestätigen Sie 2x mit „Weiter“
4. Daraufhin startet das Notebook automatisch neu und führt die „Recovery Funktion“ aus

Laden eines Wiederherstellungspunkt unter „Phoenix CME“:

1. Starten Sie das Notebook neu
2. Drücken Sie während das GERICOM Logo erscheint die Taste „F4“
3. Sie können in diesem Menü sowohl mit der Maus arbeiten, als auch mit dem Keyboard (mit den Tasten: Tabulator  und Eingabe )
4. Klicken Sie nun auf „Anwendungen“ und wählen Sie dort den Punkt „Phoenix FirstWare Recover PRO“ aus
5. Klicken Sie dann auf „Start“
6. Wählen Sie im Recover PRO Menü „Inkrementelle Wiederherstellungspunkte“ aus
7. Anschließend wählen Sie den ersten Wiederherstellungspunkt aus und bestätigen Sie 2x mit „OK“
8. Nach dem der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen ist bestätigen Sie die Meldung mit OK und das Notebook startet neu

Durchführen des Phoenix Firstware Check:

1. Starten Sie das Notebook neu
2. Drücken Sie während das GERICOM Logo erscheint die Taste „F4“
3. Klicken Sie nun auf „Anwendungen“ und wählen Sie den Punkt „Phoenix Firstware Check“ aus
4. Klicken Sie dann auf „Start“
5. Der „Phoenix Firstware Check“ startet daraufhin automatisch.

6. Bestätigen Sie den nächsten Punkt mit „JA“ und das Diagnoseprogramm führt daraufhin eine Überprüfung der Hardware durch
7. Bestätigen Sie die abschließende Meldung mit „OK“ und drücken Sie dann den Button „EXIT“ und das Gerät startet daraufhin neu

Frequently Asked Questions (FAQ)

Meine Windows – Installation ist defekt, ich kann das Betriebssystem nicht mehr hochfahren. Was kann ich tun?

Sie können mittels der cME Console entweder die werksseitige Windows – Installation wiederherstellen, oder einen Ihrer selbst erstellten Wiederherstellungspunkte verwenden, um das System wiederherzustellen.

Wie komme ich in die cME Console?

In die Console, das ist das Tool, mit dem Sie Ihr System wiederherstellen können, ohne Windows booten zu müssen, gelangen Sie, indem Sie die Taste „F4“ drücken, wenn das blaue Gericom – Logo unmittelbar nach dem Einschalten Ihres Notebooks angezeigt wird.

Wie komme ich zur werksseitigen Systemwiederherstellung?

Wählen Sie in der Console den Punkt „Phoenix FirstWare Recover Pro“, den Sie unter „Anwendungen“ finden. Mit diesem Tool können Sie sowohl die werksseitige Wiederherstellung starten, als auch statische und inkrementelle Sicherungen auf das System aufspielen.

Was ist ein statisches Backup?

Bei einem statischen wird stets der gesamte Inhalt Ihrer Festplatte gesichert. Das heißt, dass die Sicherung zwar vollständig in eine Image – Datei geschrieben wird und somit auch komfortabel wiederhergestellt werden kann. Diese Methode benötigt allerdings viel Speicherplatz, da ja immer alle Daten gesichert werden im Gegensatz zur inkrementellen Sicherung.

Was ist ein inkrementelles Backup?

Beim inkrementellen Backup werden nur jene Dateien gesichert, die seit der letzten Sicherung dazugekommen, beziehungsweise geändert wurden, wodurch natürlich viel Speicherplatz gespart wird.

Nach einem inkrementellen Backup fehlen meine inkrementellen Wiederherstellungspunkte. Sind diese gelöscht worden?

Ja. Wenn sie einen Wiederherstellungspunkt laden verlieren sie alle inkrementellen Sicherungspunkte, die nach diesem Wiederherstellungspunkt angelegt wurden. Das passiert, weil alle inkrementelle Punkte aufeinander aufbauen.

Was heißt Boot – Partition wiederherstellen beim werksseitigen Backup?

Bei dieser Art wird lediglich das „C“ Laufwerk wiederhergestellt. Die anderen Partitionen, die Sie eventuell angelegt haben, bleiben bei dieser Methode erhalten.

Achtung! Auch, wenn nur das „C“ Laufwerk wiederhergestellt wird, verlieren Sie ihre eigenen Wiederherstellungspunkte. Das System wird vollständig in Auslieferungszustand versetzt.

Wie lege ich einen neuen Wiederherstellungspunkt an?

Das können Sie mit dem Programm „Recover Pro“. (Eine Verknüpfung befindet sich auf Ihrem Desktop)

Ich werde nach einer Recover Pro – Partition gefragt. Was ist das?

Das ist die Partition, in die das Programm „Recover Pro“ die von Ihnen erstellten Image – Dateien speichert.

Was ist überhaupt eine Partition?

Ein Bereich auf der Festplatte, der sich wie ein eigenständiger Datenträger verhält und über einen Laufwerksbuchstaben angesprochen wird. Das Laufwerk „C“ ist beispielsweise die erste Partition (boot – Partition).

Was ist die Boot – Partition?

Das ist die Partition, auf der sich das Betriebssystem befindet. Von dieser Partition wird der Rechner auch gestartet (gebootet).

In meiner Datenträgerverwaltung befindet sich eine unbekannte Partition.

Dabei handelt es sich um die von „Recover – Pro“ erstellte Sicherungspartition. Diese Partition ist eine „Typ77“ Partition und kann über Windows nicht gelöscht werden. Das dient dazu ein unbeabsichtigtes Löschen Ihrer Backup – Daten zu verhindern.

Ich habe Recover – Pro gestartet. Wie kann ich nun einen Wiederherstellungspunkt erstellen?

Es gibt 3 Möglichkeiten, einen neuen Wiederherstellungspunkt zu erstellen:

1. Mit der Tastenkombination „STRG + N“
2. In dem Menüpunkt „Wiederherstellungspunkt“ „Neu“ auswählen.
3. Sie klicken auf das Icon, das sich ganz links im oberen Bereich des Programmes befindet.

Ich habe mein Notebook mit einer größeren Festplatte gekauft, als im Explorer angezeigt wird. Ist die Festplatte in Ordnung?

Ja. Der Speicherplatz, der zu fehlen scheint, wird von den Phoenix – Tools verwendet um das werksseitige Image und die Daten zu speichern, die sich im cME Space befinden. Dieser Speicherplatz ist nicht sichtbar um ihn vor unbeabsichtigten Manipulationen zu bewahren.

Ich habe mein eigenes Betriebssystem gekauft, daher brauche ich die Phoenix – Tools eigentlich nicht mehr. Kann ich die Tools loswerden um damit Speicherplatz zu gewinnen?

Generell ist dies möglich. Um die Phoenix – Features zu entfernen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

Was passiert wenn meine Festplatte defekt ist? Bekomme ich dann die Phoenix – Software ersetzt?

Im Servicefall bekommen Sie selbstverständlich eine neue Festplatte, auf der sich die werksseitige Installation von Windows und die Phoenix – Software, wie Sie beim Kauf installiert war, befinden.